

### Chat mit dem Oberbürgermeister

Alle Chatterfans aufgepasst: Am Donnerstag, 22. April 2004 ist Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle ab 20 Uhr mit einem OB-Chat online. Der Chat ist über die Internetadresse der Stadt Aalen [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu erreichen. Der Chat dauert zirka zwei Stunden. Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle beantwortet alle Fragen zu aktuellen kommunalpolitischen Themenstellungen. Er freut sich über eine rege Teilnahme, sei der Chat doch eine Möglichkeit, mit ihm mit modernen Kommunikationsmitteln in Kontakt zu treten.

### Aalen Sportiv:

#### Jetzt zum "Pétanque" anmelden!

Erstmals bei "Aalen Sportiv" dabei ist Pétanque, ein dem Boccia ähnliches Spiel, das gleichermaßen Konzentration und Geschicklichkeit verlangt, gleichzeitig aber auch viel Spaß macht. Sie lernen in diesem Kurs die Grundfähigkeiten dieser Sportart kennen und tun außerdem Ihrer Gesundheit noch etwas Gutes. Der Kurs des Pétanque-Club Aalen be-

### Tag der offenen Tür:

#### Musikschule der Stadt Aalen

Am Samstag, 24. April 2004 besteht in der Musikschule Aalen die Möglichkeit zu näheren persönlichen Informationen. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr stehen sämtliche Lehrkräfte zur persönlichen Beratung zur Verfügung. Interessenten haben die Möglichkeit, Musikinstrumente selbst auszuprobieren. Gleichzeitig bieten sämtliche Ensembles der Schule im Herbert-Becker-Saal ein großes musikalisches Unterhaltungsprogramm. Der Förderverein wirbt für die musikalische Arbeit und im Foyer bietet der Elterbeirat Speisen und Getränke an.

### Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon: 07361 52-1345, Telefax: 07361 52-1922) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

#### Neubau Jugendtreff Ebnat, Krautgartenweg 20, 73432 Aalen-Ebnat

##### nachfolgende Gewerke:

- 1. Estricharbeiten mit Wärmedämmung ca. 100 m<sup>2</sup>
- 2. Kunststofffenster/türen
- 4 Stück 2 m x 1,25 m,
- 1 Stück 1 m x 2,25 m,
- 1 Stück 2 m x 2,25 m,
- 2 Stück 1 m x 1,25 m,
- 2 Stück 87,5 cm x 62,5 cm

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: je 13 Euro für 2 LV inkl. Porto voraussichtlich Oktober 2004

Beginn der Arbeiten:

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 4. Mai 2004, 10.30 Uhr, Pos. 1; 10.35 Uhr, Pos. 2, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

**Sicherheiten:** Vertragsfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 Euro.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** Freitag, 2. Juli 2004

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

### Rathausgalerie Aalen:

#### Ute Sternbacher-Bohe stellt aus

Anlässlich des 70. Geburtstags der Oberriffinger Künstlerin Ute Sternbacher-Bohe zeigt die Rathausgalerie Aalen ihr keramisches und fotografisches Werk in der Reihe "Künstler der Ostalb".

In beiden Bereichen ist die Künstlerin eng verbunden, beim Material "Ton" ebenso wie bei ihren afrikanischen Fotoimpressionen, die immer wieder Materialien wie

Stein, Sand und Erde zum Thema haben. Bei der Eröffnung der Ausstellung durch Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle am Sonntag, 25. April 2004, 11 Uhr hält Carmen Bosch-Schäfer den Einführungsvortrag. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage durch den Sohn der Künstlerin, Michael Sternbacher (Gitarre), und Joachim Sponsel (Percussion). Hierzu ist die Bevölkerung sehr herzlich eingeladen.

### Der Fall Furtwängler:

#### Schauspiel mit Charles Brauer in der Titelrolle

Es ist eine dramatische Mischung aus Fiktion und Dokumentation, die der Autor Ronald Harwood für sein Stück "Der Fall Furtwängler" zusammengestragen hat.

Der weltberühmte Dirigent Furtwängler wird im Rahmen eines Entnazifizierungsverfahrens mit dem US-Major Steve Arnold konfrontiert, der es sich zum Ziel setzt, Beweise gegen den "Bandleader des Führers" zu sammeln. Die beiden Männer verstricken sich in eine immer tiefere, differenziertere Auseinandersetzung über Schuld und Verantwortung, die sich auch der Zuschauer nicht entziehen kann. Mitzuerleben ist "Der Fall Furtwängler" am Montag, 26. April 2004, 20 Uhr, in der Stadthalle Aalen, als Abschluss der Theaterring-Saison 2003/2004.

Gegensätzlicher können die beiden Gegner nicht sein. Da ist die hochverehrte, geniale Musiker-Persönlichkeit Furtwängler - und auf der anderen Seite Major Steve Arnold, der stolz von sich behauptet, völlig kulturolos zu sein. In seinem Zivilberuf war er Versicherungsdetektiv und bekannt dafür, durch seine Verhörmethoden jedem noch so cleveren Versicherungsbetrüger auf die Schliche zu

kommen. Arnold hat den Namen Furtwängler zuvor noch nie gehört. Und gerade das qualifiziert ihn in den Augen seiner Vorgesetzten außerordentlich für den Job. Denn sein Blick ist schließlich nicht durch Bewunderung getrübt!

Bei seiner Befragung interessiert ihn Furtwängler Kunst ebenso wenig wie die Liste der Zeugen, die Furtwänglers Unschuld beteuern. Und auch nicht die Liste der vielen Juden, die Furtwängler vor Verfolgung und Ermordung bewahrt hat. Für ihn ist klar, dass Furtwängler schuldig ist und dass er ihm seine Mittäterschaft nachweisen kann, dass ihm politische Mitverantwortung am Nazi-System kommt. Furtwängler verteidigt das Reich der Kunst, das mit Politik seiner Ansicht nach nichts zu tun hat.

Charles Brauer spielt die Rolle des Wilhelm Furtwängler. Er zählt zu den meistbeschäftigtsten Film- und Fernsehdarstellern. 1946 drehte er seinen ersten Spielfilm und machte sich bereits in den 50er und 60er Jahren einen internationalen Namen. Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 52-2359.

### Seniorennachmittag beim "Volksfest Aalener Frühling"

Der Seniorennachmittag beim "Volksfest Aalener Frühling" im Festzelt auf dem Greutplatz findet in diesem Jahr am Dienstag, 27. April von 14 Uhr bis zirka 17.15 Uhr (Einlass 13 Uhr) statt.

Die Kapelle "Krümmler Buam mit Margarete" übernimmt die musikalische Begleitung für den Hauptprogrammpunkt Seniorentanz. Wie in den vergangenen Jahren wird auch die Begegnungsstätte Bürgerspital wieder mit mehreren Beiträgen am Programm mitwirken. Weitere Highlights bieten die "Cheerleader" der Hofherrnschule, der Städtische Kinder-

garten "Im Greut" sowie der Conferencier "Amadeus", der die Ansagen mit "zauberhaften Einlagen" verbindet.

Eintrittskarten sind für 2,50 Euro beim Touristik-Service der Stadt Aalen sowie bei den Bezirksämtern und Geschäftsstellen der Stadtbezirke ab sofort erhältlich. Im Eintritt sind eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen oder ein halber Liter Bier enthalten.

Hierzu sind alle Senioren und Seniorinnen und Menschen mit Behinderung der Stadt Aalen recht herzlich eingeladen.

## LIMES-THERMEN AALEN

### Sauna-Honig-Event

- im Saunapreis enthalten -

#### Liebe Saunagäste,

wir laden Sie ein zu einem Erlebnis der besonderen Art.

Um die heilsame Wirkung des Honigs auf Körper und Seele wusste man schon in der Antike.

Fühlen auch Sie, wie die Wirkstoffe des Honigs Ihre Haut geschmeidig und weich werden lässt und sie vor Trockenheit schützt.

Gönnen Sie sich ein sanftes Peeling.

Anschließend werden Honigfrüchte gereicht.

**Donnerstag 22.04.04  
ab 15.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

[www.limes-thermen.de](http://www.limes-thermen.de)  
Stadtwerke Aalen GmbH



### GOA

#### Abholtermine "Gelber Sack"

- Bezirk 3 Donnerstag, 22. April 2004;
- Bezirk 4 Freitag, 30. April 2004;
- Bezirk 5 Freitag, 23. April 2004;
- Bezirk 6 Donnerstag, 29. April 2004;
- Bezirk 13 Donnerstag, 22. April 2004.

## StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:

Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,

Telefon: (0 73 61) 52-11 30,

Telefax: (0 73 61) 52 19 02

E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

Verantwortlich für den Inhalt:

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle

und Pressesprecher

Bernd Schwarzenbörger

Druck:

Süddeutscher Zeitungsdienst

73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.

Erscheint wöchentlich mittwochs.

### Kursangebot:

#### Fitnesstraining an Kraftsportgeräten

Wollen Sie nachhaltig Ihre allgemeine körperliche Verfassung verbessern? Wir beraten Sie, wie Sie den besten Erfolg an unseren modernen Kraftsportgeräten erzielen.

Anschließend können Sie kostenlos das Bad benutzen.

**28.04. - 02.06.2004**

jeweils Mittwoch, 10.00 - 11.30 Uhr

6 Einheiten mit je 90 Min., Kosten: Euro 33,-

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (0 73 61) 9 52-2 90 sowie an der Hallenbad Kasse [www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de)



## Öffentliche Bekanntmachungen

### FFH-Gebietsnachmeldung 2004

#### Nachmeldung von "FFH-Gebieten" an die Europäische Union

Mit der europäischen Naturschutzkonzeption NATURA 2000 haben sich die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union den Erhalt der biologischen Vielfalt in Europa zum Ziel gesetzt. Bereits 1992 beschlossen sie mit der sogenannten FFH-Richtlinie (Fauna = Tierwelt, Flora = Pflanzenwelt, Habitat = Lebensraum) den Aufbau eines Netzes von natürlichen und naturnahen Lebensräumen und von Vorräumen gefährdeter Tier- und Pflanzenarten, um so das europäische Naturerbe zu bewahren.

Baden-Württemberg hat im Jahre 2001 für das Natura 2000-Netzwerk Vogelschutz- und FFH-Gebiete gemeldet. Bei der Überprüfung durch die Europäische Union wurden jedoch Lücken im Schutzgebietnetz festgestellt. Insgesamt müssen deshalb in Baden-Württemberg für 35 Lebensraumtypen und 36 Tier- und Pflanzenarten der FFH-Richtlinie Gebiete ergänzt, überprüft oder nachgemeldet werden.

Das Land Baden-Württemberg beabsichtigt auch im Stadtgebiet Aalen Flächen für FFH-Gebiete an die Europäische Kommission nachzumelden. In Aalen sind schwerpunktmaßig folgende Bereiche als Bestandteile der FFH-Gebiete betroffen:

- \* Buchenwälder, Heideflächen und artenreiche Mähwiesen in Unterkochen
- \* Buchenwälder östlich von Röthardt und die Hochfläche des Bürgle in Wasseraufzügen
- \* Bachläufe und artenreiche Mähwiesen in Dewangen (Stapfelbach, Haldenbach, Reichenbacher Laubbach)
- \* Buchenwälder südlich Oberalfingen und das Mittelbachtal in Hofen

Bei der Auswahl der Gebiete müssen die durch die FFH-Richtlinie vorgegebenen naturschutzfachlichen Kriterien beachtet werden. Wirtschaftliche und infrastrukturelle Interessen dürfen bei der Gebietsauswahl keine Rolle spielen. In diesen Gebieten bleiben Nutzungen und Planungen, die Bestandsschutz genießen oder die Erhaltungsziele der Gebiete nicht beeinträchtigen weiterhin möglich (z.B. die standortgerechte land- und forstwirtschaftliche Nutzung). Neue Projekte und Vorhaben, die ein Gebiet erheblich beeinträchtigen könnten (z. B. neue Straßenbauvorhaben), bedürfen einer Verträglichkeitsprüfung gemäß Artikel 6 der FFH-Richtlinie.

#### Konsultationsverfahren

Bevor Baden-Württemberg die Gebiete der Europäischen Kommission offiziell nachmeldet, führt die Landesregierung ein Konsultationsverfahren durch. Im Rahmen der Konsultation erhalten auch Eigentümer und Nutzer der betroffenen

Grundstücke Gelegenheit die Gebietsvorschläge einzusehen und dazu Stellung zu nehmen.

Bei den Gebietsvorschlägen handelt es sich nicht um Planungen der Stadt Aalen. Zur Information unserer Bürgerinnen und Bürger sind jedoch die Karten und Gebietsinformationen zur Einsichtnahme im Rathaus Aalen, Grünflächen - und Umweltamt, 6. OG an der Wand vor Zimmer 608 angehängt. Die Mitarbeiter des Grünflächen - und Umweltamts stehen unter der Telefonnummer 07361 52 - 1608 für Rückfragen zur Verfügung.

#### Informationen zu den Gebietsvorschlägen gibt es außerdem

- \* im Internet unter "www.natura2000-bw.de" und unter "www.mlr.baden-wuerttemberg.de"
- \* auf der CD-ROM "FFH-Nachmeldevorschläge 2004", kostenlos zu bestellen bei der JVA Mannheim (Herzogenriedstraße 111, 68169 Mannheim, Fax: 0621 398370) Dort liegt auch ein Faltblatt vor, in dem das Konsultationsverfahren näher beschrieben wird. Das Faltblatt kann auch dem Internet unter den oben genannten Adressen entnommen werden. Schließlich können diese Informationen auch im Grünflächen - und Umweltamt der Stadt Aalen eingesehen werden.

Eine Stellungnahme zu den Gebietsvorschlägen kann bis zum 24.05.2004 abgegeben werden. Die Stellungnahme nimmt die Stadtverwaltung entgegen und leitet sie an die untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Ostalbkreis weiter. Die Stellungnahme kann auch direkt bei der unteren Naturschutzbehörde abgegeben werden.

Für Stellungnahmen sollte ein besonderes Formblatt verwendet werden, auf dem sich Hinweise finden, welche Fallgruppen zur Korrektur von Gebietsvorschlägen führen können. Die Stellungnahme kann sich beispielsweise auf die naturschutzfachliche Eignung einer Fläche beziehen, etwa wenn die Abgrenzung eines FFH-Gebiets eine zwischenzeitlich überbaute Fläche einbezieht. Der Stellungnahme sollte ein Kartenausschnitt beigelegt sein, aus dem die gewünschte Korrektur deutlich erkennbar ist. Das Formblatt und der Kartenausschnitt können im Internet und auf CD-ROM ausgedruckt werden oder können bei Bedarf auch von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt werden. Eine Stellungnahme ist nur zu den Nachmeldevorschlägen möglich. Die bereits im Jahr 2001 gemeldeten FFH- und Vogelschutzgebiete sind in den Kartengrundlagen dargestellt, aber nicht mehr veränderbar.

#### Konsultationsverfahren

Bevor Baden-Württemberg die Gebiete der Europäischen Kommission offiziell nachmeldet, führt die Landesregierung ein Konsultationsverfahren durch. Im Rahmen der Konsultation erhalten auch Eigentümer und Nutzer der betroffenen

Die Stellungnahmen werden von den Naturschutzbehörden überprüft und - so weit naturschutzfachlich vertretbar - berücksichtigt. Das Ergebnis des Konsultationsverfahrens wird erneut im Internet und auf CD-ROM veröffentlicht.

#### Magere Wirtschaftswiesen werden kartiert

Im Rahmen der Umsetzung von Natura 2000 ist der Erhalt der Lebensraumtypen "Flachland- und Bergmähwiese" ein vorrangiges Ziel. Dieser Wiesentyp kommt auch in Aalen vor.

Das Land Baden-Württemberg wird deshalb in diesem Jahr die in den gemeldeten und zur Nachmeldung vorgesehenen FFH-Gebieten vorkommenden Flachland- und Bergmähwiesen kartieren und den Landwirten die genaue Lage dieser Lebensraumtypen in den FFH-Gebieten mitteilen. Hintergrund dieser Kartierung ist insbesondere die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union. Hierdurch wird ab dem Jahr 2005 die Prämienzahlung an die Landwirte von der Beachtung verschiedener europäischer Richtlinien abhängig, unter anderem der FFH- und der Vogelschutzrichtlinie. Dies hat zur Folge, dass die Prämien nur dann in voller Höhe gezahlt werden, wenn die Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie in den Gebieten nicht beeinträchtigt werden. Verstöße gegen das Verschlechterungsverbot und daraus folgende Sanktionen können aber vermieden werden, wenn die Bewirtschafter der Flachland- und Bergmähwiesen kennen.

Hinzu kommt, dass die Erhaltung der Flachland- und Bergmähwiesen vorrangig über Vertragsnaturschutz erfolgen soll. Instrumente hierfür sind insbesondere die Förderprogramme MEKA und Landschaftspflegerichtlinie (LPR). Den Landwirten sollen Verträge, vorrangig nach MEKA, angeboten werden. Auch hierfür ist eine parzellenscharfe Identifizierung der Lebensraumtypen Voraussetzung.

Die Kartierung erfolgt durch Fachbüros unter Federführung der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege im Zeitraum Ende April bis August 2004. Es werden gezielt die FFH-Lebensraumtypen "Flachland- und Bergmähwiese" erfasst und bewertet. Hierzu ist es gegebenenfalls erforderlich, die Wiesen zu betreten (§ 60 Landesnaturschutzgesetz). Das Ergebnis der Kartierung wird den betroffenen Landwirten mitgeteilt.

Weitere Auskünfte zu dieser Kartierung erteilt die Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Stuttgart (Telefon: 0711 904-3438).

### Gottesdienste

#### Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst der "Woche für das Leben"; **St. Michaels-Kirche (Pelzwiesen):** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt):** So. 10 Uhr Eucharistiefeier der Italiener, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof):** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld):** Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche (Heide):** So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit der Gruppe Joy of Gospel, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum:** So. 8.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Eucharistiefeier, Mi. 19 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; **DRK-Altenhilfenzentrum Wiesengrund:** Do. 22.04., 16 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; **Seniorenwohnanlage Wiesengrund:** Do. 22.04., 17 Uhr Eucha-

ristiefeier; **St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler):** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Friedensgebet; **St. Thomas (Unterrombach):** Sa. kein Gottesdienst, So. 10.15 Uhr Kinderkirche in St. Ulrich und 10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Thomas.

#### Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martuskirche (Hüttfeld):** So. 10.30 Uhr; **Martinskirche (Pelzwiesen):** So. 10.30 Uhr; **Ostalbklinikum:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; **Christuskirche (Unterrombach):** So. 19 Uhr Abendmahlsgottesdienst, So. 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit dem Posaunenchor; **Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler):** Sa. und So. keine Gottesdienste.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

### Kirchen

#### Evang. Kirchengemeinde Unterrombach/Hofherrnweiler

Samstag, 24. April 2004

Kinderbedarfsschöre zu Gunsten des Kindergartens "Sandbergnest" im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Unterrombach von 14 bis 16 Uhr.

### Rentenberatung

#### IKK Aalen

Donnerstag, 29. April 2004 von 15 bis 17 Uhr, IKK Aalen, Kur-feeßstraße 4 bis 6, bitte anmelden, Telefon: 07361 5712-121.

### Veranstaltungen

Mittwoch, 21. April 2004 Informationsabend im Kindergarten Greut, "Sinnvolle Tischspiele", 20 Uhr, Bischof-Fischer-Straße 135. Weitere Informationen unter Telefon: 07361 6040.

### Frauen

Freitag, 23. April 2004 Migrantinnen: **Frauenleben in der Sahara.** Vortrag zur Eröffnung der Fotoausstellung "Menschen und Landschaft der Marokkanischen Sahara" mit Daniela Vogt, VHS Aalen, Torhaus, Paul-Ulrich-Schneidersaal, 19 Uhr;

Freitag, 23. und Samstag, 24. April 2004 **Wochenendkurs** mit Susanne Janzen: "Sich elegant durchsetzen - Strategien für Frauen", VHS Aalen, Bürgerhaus Wasseralfingen, VHS-Raum 1;

Freitag, 23. und Samstag, 24. April 2004 **Selbstbehauptung und Selbstverteidigung** für Frauen ab 16 Jahren, Wochenendkurs mit Inge Bertsch, VHS Aalen, Torhaus, Gymnastikraum;

Samstag, 24. April 2004 **Frauen-Kleider-Basar** in Unterrombach, Dachsweg 6 von 10 bis 14 Uhr;

Montag, 26. April 2004

Migrantinnen: Die Frau des Monats "Bruchstücke", Frauenmonologe von a bis t, "Drama Dama" - Spiel - und Theaterwerkstatt Ostalb e. V. (StoA), VHS und Aalener Frauenbeauftragte im Frazt, Ulmer Straße 45, Ostertaggebäude, 19 Uhr.

### Aktuelle Nachrichten aus der

#### Lokalen Agenda 21 in Aalen

##### Begehung Anschluss

##### Hammerstadt

Unter dem Motto "Anschluss Hammerstadt: Landschaftsverbrauch? Geldverwaltung? lädt die Agendagruppe Umweltfreundlich mobil zur Begehung des von der Straßenplanung betroffenen Geländes ein: Am Samstag, 24. April 2004, wird der bekannte Naturschutzfachmann Reinhard Bretzger an Ort und Stelle zeigen, wie sich die geplante Straße auf ein sensibles und wichtiges Gebiet auswirken würde. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Straße Unterrombach-Dewangen, Abzweigung Hammerstadt. Anschließend ist Gelegenheit zu Information und Meinungsaustausch im Schützenhaus Neßlau. Rückfragen bitte an: Uwe Lutz, Telefon: 07361 41797.

##### Regenerative Energien

Der Energetisch "Regenerative Energien" trifft sich am Dienstag, 27. April 2004 im Büro von Armin Ehrmann, Zimmer 609 im Rathaus. Themen sind die Weiterbearbeitung und Konkretisierung des nächsten Schulprojektes "Photovoltaik" und die geplante Solarenergieanlage auf dem Dach der Hofherrenschule.

##### Vortrag:

**Lüftungsanlagen für Wohngebäude**  
Einen Fachvortrag zum Thema "Lüftungs-



anlagen für Wohngebäude - Entwicklung, Grundlagen, Funktionen" hält der Architekt und Haustechnikplaner Michael Hasenmaier am Dienstag,

27. April 2004 um 19.30 Uhr im Energieberatungszentrum "Die Dorfmühle" in Unterkochen. Der Eintritt ist frei.

##### Liebesgeschichte in der Spätphase der chinesischen Kulturrevolution...

Das Agendaprojekt Klappe, die 1. zeigt am Donnerstag, 22. April 2004 und am Dienstag, 27. April 2004 um 20.30 Uhr sowie am Sonntag, 25. April 2004 und Montag, 26. April 2004 um 18 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: "Balzac und die kleine chinesische Schneiderin" (Romantische Komödie - Frankreich/China 2002, Regie: Dai Sijie, 116 Minuten). Weitere Informationen: Filmpalast Aalen. Telefon: 07361 955512 oder im Internet: www.kulturkueche-online.de.

Weitere Auskünfte zur Lokalen Agenda 21 in Aalen erhalten Sie bei Friedrich Erbacher im Agenda-Büro der Stadt Aalen, Telefon: 07361 52-1333 oder im Internet: www.aalen.de/agenda21.

### Haus der Jugend

#### Betreuter Kindernachmittag

Im Haus der Jugend findet jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr ein betreuter Kindernachmittag statt. Herzlich willkommen sind alle Jungen und Mädchen von zehn bis 14 Jahren.

Montag, 26. April 2004, Südsee - Mixgetränk: Leckere, erfrischende "Südseegetränke" können gemischt werden, Kosten: 40 Cent.

Dienstag, 27. April 2004, PC - Spiele: Die PC's für verschiedene, altersgerechte Spiele stehen zur Verfügung.

Mittwoch, 28. April 2004, Waffeln selbstgemacht: Jeder kann seine Waffel im Waffeleisen herstellen. Je nach Geschmack kann man die Waffeln mit Sahne, Marmelade oder Zimt und Zucker verfeinern, Kosten: 30 Cent.

Das Betreuungsteam freut sich auf bekannte und jeden neuen Besucher.

Weitere Informationen gibt es im Haus der Jugend, Nördlicher Stadtgraben 14, 73430 Aalen, Telefon: 07361 558139 und unter www.hausderjugend.de.

### Familienbildungsstätte

#### Vortrag: Die Botschaft der Mystik in den Religionen der Welt

Vorgestellt werden die Grundzüge der Mystik und exemplarische Texte aus den großen Weltreligionen einschließlich der chinesischen, westafrikanischen und indianischen Religion. Referent: Ulrich Loy, Montag, 26. April 2004, 19 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Friedhofstraße 5, kleiner Saal, Kosten: vier Euro, mit Familienpass 2,40 Euro. Ohne Anmeldung.

#### Vortrag: Wenn Kinder nach dem Tod fragen

Referentin: Inger Hermann, Stuttgart, Donnerstag, 29. April 2004, 20 Uhr, Gemeindehaus Salvator, Bohlstraße 5, Ohne Gebühr und Anmeldung.